

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 16 (1929)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

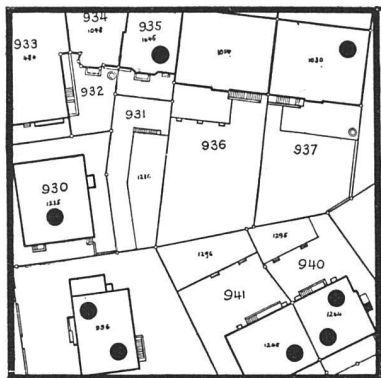
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

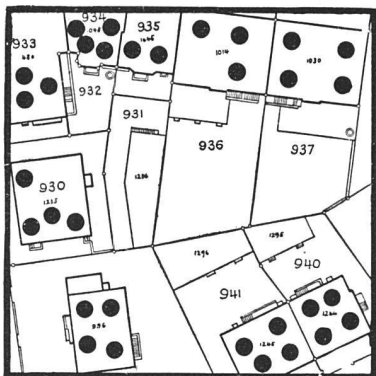
Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kein Haus ohne Telephon!



1925



1929

Zunahme der Telephonanschlüsse in einem Wohnquartier

Häuser, die noch vor wenigen Jahren für einen Telephonanschluss nicht in Frage kamen, weisen heute mehrere Teilnehmer auf. 1928 wurden in der Schweiz über 26 000 neue Telephone eingerichtet.

Wir stehen vor der zweiten grossen Entwicklungsperiode des Telephons. In einigen Jahren wird sozusagen jeder Angestellte sein eigenes Telephon besitzen.

Lassen Sie deshalb *in allen Neubauten* gleichzeitig mit den Gas-, Wasser- und Lichtinstallationen auch Telephonsteigleitungen verlegen. Die Installation kommt so billiger zu stehen und erleichtert Hausbesitzern und Mietern die Einrichtung des Telephons.

Die Telephon-Isolierrohre in Treppenhäusern und die Abzweigungen in die Wohnungen sollten allgemein in allen Neubauten und bei Umbauten angebracht werden. Diese Arbeiten können durch konzessionierte Installateure ausgeführt werden.

Die Telephonämter sind stets bereit, Projekte durch erfahrene Beamte prüfen zu lassen und Architekten und Bauleiter zu beraten.